# Software nach Maß

Telefon: 04402 - 2798 Telefax: 04402 - 83452 Email: info@rhdata.de





# Software – Schnittstellen

des Bundesverbandes Naturkost Naturwaren Großhandel e.V.

### **Inhaltsverzeichnis:**

Seite	Inhalt
2	Artikelübergabe, Führungs- und Dateiendesatz
3	Artikelübergabe, Datensätze, Feld 1-34
4	Artikelübergabe, Datensätze, Feld 35-69
5	Artikelübergabe, Erläuterungen
6	Artikelinfos

Herausgegeben vom BNN-Großhandel e.V. Nachdruck und Weitergabe nur vollständig und unverändert erlaubt.



## Artikelübergabe BNN Version 3

vom 12.04.2000

Änderung 01.04.2011: Kontrollstelle: Länge 15 Löst ab spätestens 01.06.2000 die Version 2 ab!

Format: **CSV** Feldtrenner;

alpha-Feldbegrenzer " (nur nötig, wenn ein " oder ; im Alpha-Feld selbst enthalten ist)

Dezimaltrenner,

Dateiname: **PL**[xxxxxx] Zusätzlich können bis zu 6 alphanumerische Stellen (xxxxxx) angegeben werden.

Dateiextend: BNN

In Spalte M mit einem X gekennzeichnete Felder müssen in der Datei unbedingt versorgt sein, um ein Minimum an Informationen in der Schnittstelle garantieren zu können. Es wird allgemein darum gebeten, möglichst alle Felder zu versorgen.

Außerdem bitten wir zu beachten, auch seit der letzten Abgabe ausgelistete/gelöschte Artikel mit der entsprechenden Änderungskennung zu übergeben, um auch beim Einlesen den zugehörigen Datensatz entfernen zu können. Das vermeidet Fehlbestellungen und Datenmüll.

Nr	M Bezeichnung	Тур	LängeMax	Erklärung	
Führungssatz				der erste Satz in der Datei	
1	X Kennung	A	3	BNN als Kennung des Dateityps	
2	X Version	N	3	3 als Versionsnummer der Schnittstelle	
3	X Zeichensatz	N	1	0=AscII 1=Ansi	
4	X Versenderadresse	A	50	Name, Ort des Händlers	
5	X Umfang	A	1	V=vollständige Preisliste, T=Teilliste, S=Sonderliste	
6	Inhalt	A	30	Text, der die Preisliste näher beschreibt	
7	X Preiswährung	A	3	Währung banküblich (DEM=DM, ATS=österr.Schilling, EUR=Euro)	
8	DatumAb	N	8	Preise gültig ab JJJJMMTT	
9	DatumBis	N	8	gültig bis, 0=unbestimmt	
10	X Abgabedatum	N	8	Datum der Datei-Erstellung JJJJMMTT	
11	X Abgabezeit	N	4	Uhrzeit der Datei-Erstellung SSMM	
12	X Dateizähler	N	2	Angabe der Dateinummer, Datei/Diskette1 = 1, Datei/Diskette2 = 2	
				der letzte Satz der Datei	
1	X Kennung	A	1	leer	
2	X Kennung	A	1	leer	
3	X Dateizähler	N	2	Dateinummer der Folgedatei	
				= Dateizähler im Führungssatz der Folgedatei,	
				bei Dateiende = 99	

- Fortsetzung -



## Artikelübergabe BNN Version 3vom 12.04.2000 - Fortsetzung -

_	Artikelubergabe Biviv version 3voin 12.04.2000 - Fortsetzung -					
Dat		sätze			zwischen Führungssatz und Dateiendesatz	
1		ArtikelNr	A	14	hausinterne Artikelnummer, mit der bestellt werden soll	
2	X	Änderungskennung	A	1	N=neu, A=Änderung, X=ausgelistet, R=Restbestand,	
					V=vorübergehend ausgelistet, W=wiedergelistet	
3		ÄnderungsDatum	N	8	letztes Artikel-Änderungsdatum JJJJMMTT	
4		ÄnderungsZeit	N	4	Uhrzeit letzte Artikel-Änderung SSMM	
5		EANladen	N	14	EAN-Nummer Ladeneinheit (1)	
6		EANbestell	N	14	EAN-Nummer Bestelleinheit (1)	
7	X	Bezeichnung	A	50	Artikelbezeichnung	
8		Bezeichnung2	A	50	Zusatz-Artikelbezeichnung	
9		Bezeichnung3	A	30	Bezeichnung für Etiketten- bzw. Kassentext	
10		Handelsklasse	A	5	Handelsklasse (in römischen Zahlen: I, II, III, IV)	
11	X	Hersteller/Inverkehrbringer	A	4	Herstellerkürzel (nach BNN-Liste) (3)	
					des Herstellers lt. Deklaration auf der Verpackung	
12		Hersteller	A	4	Herstellerkürzel (nach BNN-Liste) (3)	
					falls abweichend von der Verpackung	
13	X	Herkunft	A	3	Qualitätsland (Auto-Länderkennzeichen)	
14	X	Qualität	A	4	Qualitätskennung (nach BNN-IK-Liste) (4)	
15		Kontrollstelle	A	15	EG-Kontrollstellen-Kennung (ab 1.4.2011 Länge 15)	
16		MHD-Restlaufzeit	N	4	übliche Restlaufzeit in Tagen	
17		WG-BNN	N	4	Warengruppe BNNEH (nach BNN-Liste)	
18		WG-IfH	N	2	Warengruppe Institut für Handelsforschung (Liste beim BNN erhältlich)	
19		WG-GH	N	4	Warengruppe des jeweiligen Großhändlers	
20		ErsatzArtikelNr	A	14	Ersatz-Artikelnummer Ersatzartikel wird geliefert, falls sonst nicht lieferbar	
21		MinBestellMenge	N	5+3	Mindestbestellmenge in Bestelleinheit (1)	
22	X	Bestelleinheit	A	15	Bestelleinheit (1) = Verkaufseinheit des Lieferanten	
23	X	Bestelleinheits-Menge	N	5+3	Anzahl Ladeneinheiten je Bestelleinheit (1)	
24	X	Ladeneinheit	A	10	Ladeneinheit (1) = Verkaufseinheit im Laden	
25	X	Mengenfaktor	N	5+3	Faktor zur Menge-Preis-Relation Ladeneinheit (2)	
26		Gewichtsartikel	A	1	J=Ja, N=Nein Ja, wenn der Artikel nur abgewogen verkauft wird	
27	X	PfandNrLadeneinheit	A	10	hausinterne PfandNr für Ladeneinheit (1)	
28		PfandNrBestelleinheit	A	10	hausinterne PfandNr für Bestelleinheit (1)	
29		GewichtLadeneinheit	N	5+3	Bruttogewicht einer Ladeneinheit (1) in kg	
30	X	GewichtBestelleinheit	N	5+3	Bruttogewicht einer Bestelleinheit (1) in kg	
31		Breite	N	3	Packungsbreite der Ladeneinheit (1) in cm	
32		Höhe	N	3	Packungshöhe der Ladeneinheit (1) in cm	
33		Tiefe	N	3	Packungstiefe der Ladeneinheit (1) in cm	
34	X	MwstKennung	N	1	Mehrwertsteuer 1=reduziert 2=voll 3=LandwirtsSatz	

- Fortsetzung -



Ar	tikelübergabe BNN	Vers	sion 3	vom 12.04.2000 - Fortsetzung -
35	VkFestpreis	N	5+2	Festpreis Endkunde incl. MWSt. lt. Hersteller (Bücher)
36	EmpfVk	N	5+2	empf.VK des Herstellers incl. MWSt. je Ladeneinheit <sup>(1)</sup>
37	EmpfVkGH	N	5+2	VK-Vorschlag des Lieferanten incl. MWSt. je Ladeneinheit (1)
38	X Preis	N	5+2	Einzelpreis o. MWSt je Ladeneinheit <sup>(1)</sup> . Mengenfaktor beachten! <sup>(2)</sup>
39	rabattfähig	A	1	J=Ja, N=Nein
40	skontierfähig	A	1	J=Ja, N=Nein
41	StaffelMenge1	N	5+2	Staffelmenge in Ladeneinheit (1)
42	StaffelPreis1	N	5+2	Staffelpreis je Ladeneinheit (1) o. MWSt.
43	rabattfähig1	Α	1	J=Ja, N=Nein
44	skontierfähig1	A	1	J=Ja, N=Nein
45	StaffelMenge2	N	5+2	Staffelmenge in Ladeneinheit (1)
46	StaffelPreis2	N	5+2	Staffelpreis je Ladeneinheit (1) o. MWSt.
47	rabattfähig2	Α	1	J=Ja, N=Nein
48	skontierfähig2	Α	1	J=Ja, N=Nein
49	StaffelMenge3	N	5+2	Staffelmenge in Ladeneinheit (1)
50	StaffelPreis3	N	5+2	Staffelpreis je Ladeneinheit (1) o. MWSt.
51	rabattfähig3	Α	1	J=Ja, N=Nein
52	skontierfähig3	Α	1	J=Ja, N=Nein
53	StaffelMenge4	N	5+2	Staffelmenge in Ladeneinheit (1)
54	StaffelPreis4	N	5+2	Staffelpreis je Ladeneinheit (1) o. MWSt.
55	rabattfähig4	A	1	J=Ja, N=Nein
56	skontierfähig4	A	1	J=Ja, N=Nein
57	StaffelMenge5	N	5+2	Staffelmenge in Ladeneinheit (1)
58	StaffelPreis5	N	5+2	Staffelpreis je Ladeneinheit (1) o. MWSt.
59	rabattfähig5	A	1	J=Ja, N=Nein
60	skontierfähig5	Α	1	J=Ja, N=Nein
61	Artikelart	Α	1	F=Frische (mit Tagespreisen),
				T=Trocken,
				W=NaturWaren,
				P=Pfand (dieser Artikel ist das Pfand selbst!),
				A=Artikel aus FrischePreisliste (aktuelles Angebot)
62	Aktionspreis	A	1	A=Aktionspreis
63	AktionspreisGültigAb	N	8	Datum JJJJMMTT, 0 bzw. leer = ab sofort
64	AktionspreisGültigBis	N	8	Datum JJJJMMTT, 0 bzw. leer = unbestimmt
65	empfVk-Aktion	N	5+2	Aktions-VK-Vorschlag incl. MWSt.
66	X Grundpreis-Einheit	A	10	Einheit der Grundpreisauszeichnung (kg, l)
67	X Grundpreis-Faktor	N	5,3	Mengen-Faktor der Grundpreiseinheit zur Ladeneinheit
68	LieferbarAb	N	8	Datum JJJJMMTT
69	LieferbarBis	N	8	Datum JJJJMMTT



# Artikelübergabe BNN Version 3 vom 12.04.2000 - Fortsetzung -

### Erklärungen & Erläuterungen

#### (1) Erklärung zu den Einheiten:

Ladeneinheit Verkaufseinheit im Laden
Bestelleinheit Verkaufseinheit des Lieferanten

Bestelleinheits-Menge Menge an Ladeneinheiten je Bestelleinheit

Beispiele:

Artikel	Bestelleinheit	Menge	Ladeneinheit	Grundpreis-	Grundpreis-
		S		Einheit	Faktor
Kaffee	6 x 500g	6	500g	kg	2
Weizen	Sack (25kg)	25	kg	kg	1
Käse	Laib (ca. 4kg)	4	kg	kg	1
Würstchen lose	5 x ca. 110g	0,55	kg	kg	1
Würstchen Dose	6 x ca. 80g	1	Stück (Dose)	kg	2,083

### (2) Erklärung zum Mengenfaktor

Der Mengenfaktor ist üblicherweise 1, was bedeutet, dass sich die Preise genau auf die Ladeneinheit beziehen. Werden z.B. bei Gewichtsartikeln statt kg-Preisen 100g-Preise angegeben, obwohl die Ladeneinheit kg ist, ist der Mengenfaktor 0,1: alle Preise beziehen sich also auf ein Zehntel der Ladeneinheit.

#### (3) BNN-Liste der Herstellerkürzel

Die Herstellerkürzel werden mit den Kürzeln der jeweils aktuellen Kürzel-Liste des BNN gekennzeichnet.

### (4) BNN-IK-Liste

Die Qualitäten werden mit den Kürzeln der jeweils aktuellen IK-Liste des BNN gekennzeichnet.



# Artikelinfo-Datei Typ: BNN Version 2 vom 01.02.1998, Ergänzung vom 06.05.1998

Format : **Text** Dateiextend: **BNN** 

Text

Dateiname: PLINFO[xx] Zusätzlich können bis zu 2 alphanumerische Stellen (xx) angegeben werden.

		Тур	LängeMax	Erklärung
Fi	Führungssatz			der erste Satz in der Datei, diese Felder mit ; trennen
1	Kennung	Α	3	INF als Kennung des Dateityps
2	Version	N	2	2 als Versionsnummer der Schnittstelle
3	Zeichensatz	N	1	0=AscII 1=Ansi
4	Versenderadresse	A	50	Name, Ort des Händlers
				ACHTUNG! Semikolon (;) in Adresse nicht zulässig!
5	Abgabedatum	N	8	Datum der Datei-Erstellung JJJJMMTT
6	Abgabezeit	N	4	Uhrzeit der Datei-Erstellung SSMM
7	Dateizähler	N	2	Dateinummer, Diskette1=1, Diskette2=2
$\overline{D}$	uteiendesatz			der letzte Satz in der Datei, diese Felder mit ; trennen
1	Kennung	A	1	leer
2	Kennung	A	1	leer
3	Dateizähler	N	2	Dateinummer der Folgedatei
				= Dateizähler im Führungssatz der Folgedatei,
				bei Dateiende = 99
De	utensätze			
A	Artikel-Info-Führungssatz			der erste Satz je Artikel, diese Felder mit ; trennen
1	SatzKennung	Α	1	# (gefolgt vom ;) leitet neuen Artikel-Infotext ein
2	LiefArtNr	Α	14	hausinterne Artikelnummer
3	EANladen	N	14	EAN-Nummer Ladeneinheit
4	EANgebinde	N	14	EAN-Nummer Bestelleinheit
5	Datum	N	8	letztes Info-Änderungsdatum JJJJMMTT
A	rtikel-Info-Text			darf mehrfach je Artikel vorkommen

Es soll mindestens je Absatz (zusammengehöriger Text) eine Textzeile abgegeben werden! Das annehmende System formatiert den Text entsprechend seiner eigenen Anzeige.

2000

Empfehlung zum optimalen Einlesen auch in DOS-Systemen: Den Text in max. 20 Absätzen (Zeilen) zu je bis zu 78 Zeichen abgeben, damit ist der Text kompatibel zur bereits etablierten Biofakt-Lieferanten-Info!

Absatz mit Text